

Preisblatt für die Allgemeinen Preise für die Ersatzversorgung von Haushalts- und Gewerbekunden mit einem Jahresverbrauch kleiner oder gleich 10.000 kWh

Preisblatt gültig ab 01.01.2025

DessauStrom Ersatzversorgung	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto	brutto	netto	brutto
Jahresverbrauch bis 10.000 kWh	6,65 €/Monat	7,91 €/Monat	31,93 ct/kWh	37,99 ct/kWh

Ausweisung der staatlich und regulatorisch veranlassten Preisbestandteile nach § 2 Abs. 3 StromGVV

Allgemeiner Preis der Grundversorgung		
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	94,92 Euro	
Grundpreis pro Monat	7,91 Euro	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		37,99 Cent
Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen		
In Ihrem Endpreis sind 19% Umsatzsteuer enthalten (Mehrwertsteuer).		
Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (netto) beträgt:		
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	79,80 Euro	
Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		31,929 Cent
In den Netto-Endpreis fließen ein:		
	Euro/Jahr	Cent/kWh
Stromsteuer		2,050
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden)		1,590
Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz		0,277
Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung		1,558
Offshore-Umlage nach § 17f d. Energiewirtschaftsgesetzes		0,816
Als Entgelte des Netzbetreibers fließen ein:		
Netzentgelt pro verbrauchte Kilowattstunde		8,400
Verbrauchsunabhängiger Grund- und Abrechnungspreis Netz	39,08	
Messentgelt	13,36	
Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen:	52,44	14,691
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung und Vertrieb einschließlich Marge):		
am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	27,36	
am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		17,238

Bei monatlicher, vierteljährlicher oder halbjährlicher Abrechnung erhöhen sich die Grundpreise um nachfolgende Kosten (brutto):

- (1) Eintarifzähler
- monatliche Abrechnung = 12,05 EUR/Monat
 - vierteljährliche Abrechnung = 3,29 EUR/Monat
 - halbjährliche Abrechnung = 1,10 EUR/Monat
- (2) Zweitarifzähler
- monatliche Abrechnung = 13,14 EUR/Monat
 - vierteljährliche Abrechnung = 3,58 EUR/Monat
 - halbjährliche Abrechnung = 1,19 EUR/Monat

Für die unterjährige Abrechnung ist eine schriftliche Vereinbarung erforderlich.

Alle Arbeitspreise inkl. Kosten für Energiebeschaffung und Vertrieb, die Kosten für Messstellenbetrieb - soweit diese Kosten dem Lieferanten vom Messstellenbetreiber in Rechnung gestellt werden-, das an den Netzbetreiber abzuführende Netzentgelt, die vom Netzbetreiber erhobene KWKG-Umlage nach § 12 EnFG, die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, ab 01.01.2025 den Aufschlag für besondere einspeiseseitige Netznutzung nach der Festlegung der BNetzA, die Wasserstoffumlage nach § 118 Abs. 6 Satz 9 bis 11 EnWG, die Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG i. V. m. § 12 EnFG, sowie die Stromsteuer (zurzeit 2,05 Cent/kWh) und die Konzessionsabgaben. Die Wasserstoffumlage wird derzeit in die Umlage nach § 19 StromNEV eingerechnet. Alle Preise inkl. Umsatzsteuer (zurzeit 19 %). Alle Preise sind informativ und gerundet angegeben. Berechnungsgrundlage sind die Nettopreise.

Die von der Dessauer Stromversorgung GmbH im Jahr 2024 gelieferte elektrische Energie setzt sich aus folgenden Energieträgern zusammen (in Klammern: Bundesmix 2024 - Quelle BDEW): 0,2 % (0,0 %) Kernenergie, 26,4 % (22,8 %) Kohle, 20,7 % (13,4 %) Erdgas, 1,3 % (1,5 %) sonstige fossile Energieträger sowie 50,9 % (50,9 %) nach dem EEG geförderte Erneuerbare Energien und 0,5 % (11,4 %) sonstige Erneuerbare Energien. Damit sind folgende Umweltauswirkungen verbunden: 0,0000 g/kWh (0,0000 g/kWh) radioaktiver Abfall sowie 358 g/kWh (298 g/kWh) CO₂-Emissionen.

DessauStrom Natur enthält 100 % klimaneutral erzeugten Ökostrom gemäß der Qualitätskriterien von Naturstrom Wasser und Wald mit dem Zusatzkriterium „junge Anlagen“ der First Climate Markets AG und wird jährlich durch den TÜV Rheinland zertifiziert. Die gelieferte Energie setzt sich aus folgenden Energieträgern zusammen: 50,9 % nach dem EEG geförderte Erneuerbare Energien und 49,1 % sonst. Erneuerbare Energien. Damit sind folgende Umweltauswirkungen verbunden: 0,0000 g/kWh radioaktiver Abfall sowie 0,00 g/kWh CO₂-Emissionen. Im Jahr 2024 setzt sich die Herkunft des Ökostroms aus verschiedenen Ländern zusammen. Norwegen stellt mit 30,43 % den größten Anteil, dicht gefolgt von Italien mit 29,28 %. Portugal trägt 13,56 % zur Gesamtversorgung bei, Frankreich liefert 10,82 %. Island ist mit 9,04 % vertreten, und Spanien deckt 6,88 % des Ökostroms ab. Insgesamt ergibt sich aus diesen Ländern eine vollständige Summe von 100 %.